

Wettbewerbsbeitrag „WISSEN AUF ANFRAGE“

Kurzdarstellung

Die Universität Göttingen bietet mit ihren zahlreichen Fakultäten, Instituten und Zentren ein äußerst breites Spektrum an Wissen und Erfahrung. Diese Kenntnisse aus dem universitären Forschungs- und Projektalltag gehen weit über das in den gängigen Lehrveranstaltungen vermittelte und vermittelbare Wissen hinaus und bleiben den Studierenden meist im Verborgenen.

Hinter der Idee „Wissen auf Anfrage“ steckt deshalb das Bestreben, die Kenntnisse aus dem universitären Forschungs- und Projektalltag für Studierende besser zugänglich zu machen. Ergänzend zum üblichen Lehrbetrieb soll die Möglichkeit entstehen, die individuellen fachlichen Neigungen, Bedürfnisse und Interessen der Lernenden mehr zu berücksichtigen, in dem eine neue Schnittstelle zwischen Forschung und Lehre geschaffen wird. Wen beispielsweise eine Vertiefung zur Vorlesung, ein Blick in die Forschungspraxis oder innovative Themen interessieren, soll sich an eine zentrale Stelle wenden können, die „Wissenssuchenden“ und „Wissensträger“ zusammenbringen. Dies könnte z.B. durch den Aufbau eines uniweiten Wissenspools mit „Wissensträgern“ ermöglicht werden. Das angefragte Wissen soll dabei bewusst losgelöst von Leistungsorientierung und fachlicher Relevanz zur Verfügung gestellt werden; dessen Vermittlung sollte daher auch einen eigenständigen Platz innerhalb der Universität bekommen: Denkbar wäre eine interdisziplinäre Vortragsreihe, Wissensworkshops, Podiumsdiskussionen oder eine Speaker's Corner nach britischem Vorbild.

Durch „Wissen auf Anfrage“ können auf diese Weise vielleicht sonst übersehene, unkonventionelle Themen mittelfristig Eingang in den Lehrplan finden. Eine indirekte Möglichkeit also für Studierende und Lehrende den klassischen Lehrplan in institutionalisierter Form zu erweitern und Einblicke in die große Wissensvielfalt der eigenen Universität zu erlangen. Diese erhält im Umkehrschluss eine direkte Rückmeldung über die fachlichen Bedürfnisse der eigenen Studierendenschaft.